

Arbeitgeberin (Antragsteller/in)

PLZ, Ort, Datum

Straße, Hausnummer

Telefon (Vorwahl, Telefonnummer)

Bearbeiterin/Bearbeiter

Name und Ort des Geldinstitutes

IBAN

BIC

**Bundesamt für das
Personalmanagement der
Bundeswehr Referat VII 3.2 - Team 8 -**

Postfach 30 10 54

40410 Düsseldorf

Antrag auf Erstattung von Mehraufwendungen nach § 1 Abs. 5 des Arbeitsplatzschutzgesetzes (ArbPISchG)

Ich beantrage die Erstattung der ohne mein Verschulden entstandenen Mehraufwendungen für die vorübergehende Beschäftigung von zwei Personen am gleichen Arbeitsplatz nach § 1 Abs. 5 ArbPISchG.

1 Angaben über die Wehrdienst leistende Arbeitnehmerin/den Wehrdienst leistenden Arbeitnehmer	
Name, Vorname	Personenkennziffer/Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
Zuständiges Karrierecenter	Wehrdienst vom–bis (Datum)
1.1 Art des (vorgesehenen) Wehrdienstes	
<input type="checkbox"/> Freiwilliger Wehrdienst nach § 58 b des Soldatengesetzes <input type="checkbox"/> Wehrübung/Übung/Dienstleistung <input type="checkbox"/> Besondere Auslandsverwendung <input type="checkbox"/> Hilfeleistung im Innern <input type="checkbox"/> Hilfeleistung im Ausland <input type="checkbox"/> Wehrdienst als Soldat auf Zeit/Soldatin auf Zeit für die zunächst auf sechs Monate festgesetzte Dienstzeit <input type="checkbox"/> Wehrdienst als Soldat auf Zeit/Soldatin auf Zeit für die endgültig auf insgesamt nicht mehr als zwei Jahre festgesetzte Dienstzeit	
1.2 Die Mitteilung der vorzeitigen Beendigung des Wehrdienstes ist mir zugegangen/ Die Aufhebung des Einberufungsbescheides/Heranziehungsbescheides/der Mitteilung zum Dienstantritt habe ich erfahren	
am (Datum)	durch
Vorzeitig aus dem Wehrdienst entlassen am (Datum)	Wiederaufnahme der Beschäftigung auf dem früheren, jetzt von der Ersatzkraft zusätzlich eingenommenen Arbeitsplatz (erster Tag der Lohn-/Gehaltszahlung nach Rückkehr vom Wehrdienst) am (Datum)
2 Angaben zur Ersatzkraft für die Wehrdienst leistende Arbeitnehmerin/den Wehrdienst leistenden Arbeitnehmer	
2.1 Mit der Ersatzkraft wurde folgendes vereinbart:	
Dauer des Arbeitsverhältnisses vom–bis (Datum)	Kündigungsfrist
2.2 Frühestmögliche Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach Bekanntwerden der Aufhebung des Einberufungsbescheides/Heranziehungsbescheides/der Mitteilung zum Dienstantritt/der vorzeitigen Rückkehr der/des zum Wehrdienst einberufenen/herangezogenen Arbeitnehmerin/Arbeitnehmers	

3 Angaben zur Doppelbeschäftigung

3.1 Musste der vorübergehend freigewordene Arbeitsplatz aus dringenden betrieblichen Gründen besetzt werden?

Ja Nein

3.2 Bestand die Möglichkeit, die Ersatzkraft nach Aufhebung des Einberufungsbescheides/Heranziehungsbescheides/der Mitteilung zum Dienstantritt nach der vorzeitigen Rückkehr der/des zum Wehrdienst einberufenen/herangezogenen Arbeitnehmerin/Arbeitnehmers an einem anderen Arbeitsplatz weiter zu beschäftigen?

Ja Nein

3.3 War eine unterwertige Beschäftigung der Ersatzkraft möglich?

Ja Nein

3.4 Wurde durch die Ersatzkraft eine Arbeitskraft eingespart?

Ja Nein

3.5 Besteht das Arbeitsverhältnis mit der Ersatzkraft fort?

Nein Ja (Bitte ausführlich begründen, warum das Arbeitsverhältnis nicht beendet wurde.)

4 Anlagen

- schriftlicher Arbeitsvertrag mit der Ersatzkraft bzw. von der Arbeitgeberin/vom Arbeitgeber und Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer unterzeichnete Erklärung über das vereinbarte Arbeitsverhältnis (Die persönlichen Daten der Ersatzkraft können geschwärzt werden.)
- Berechnung der Mehraufwendungen für die Ersatzkraft - getrennt für die einzelnen Lohn- und Gehaltszahlungszeiträume und Kostenarten (z.B. Lohn-, Sozialversicherung usw.)

5 Bemerkungen

Unterschrift

Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter:

<https://www.bundeswehr.de/de/betreuung-fuersorge/besoldung-versorgung-soldaten/arbeitsplatzschutzgesetz-und-eignungsuebungsgesetz>

Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch zu.